

# Uetersen will ordentlich feiern

## Vorbereitungen fürs Stadtjubiläum laufen: Ein Ausblick

**Uetersen (sof).** Große Feste werfen lange Schatten voraus und allmählich werden auch die Konturen immer klarer. Die Stadt Uetersen feiert ihren 775. Geburtstag - dazu sind alle eingeladen. Die Vorbereitungen laufen seit langer Zeit, das Jubiläumsjahr hat bereits begonnen: Aber was ist im Sommer alles geplant? Worauf können sich die Bürger freuen? Für die „Mittwoch“-Leser geben die Rathaus-Mitarbeiterinnen Anja Stange und Nadine Wagner einen Ausblick. Bei ihnen laufen die Organisations-Päden zusammen.

Richtig los geht es in der schönen, warmen Jahreszeit: Umrahmt von Rosen- und Altstadt-fest steht zwischen dem 3. und 12. Juli die Festwoche auf dem Programm. Sämtliche Vereine, Verbände und Einrichtungen helfen mit, um ein unvergessliches Spektakel auf die Beine zu stellen.

Wer sich schon einmal einstimmen möchte, kann im Rathaus an der Wassermühlenstraße noch bis zum 16. März von Schülern gestaltete Karten bewundern. Die farbenfrohen Werke mit der Aufschrift „Ich la-

de Dich ein - kommst Du?“ wurden voriges Jahr anlässlich eines Städtetags auf der Landesgartenschau in Schleswig verteilt. Die Aktion haben Mitglieder von KiM (Kunst im Mittelpunkt) initiiert, die mit sich mit weiteren Projekten am Jubiläum beteiligen. Dazu gehört etwa eine interaktive Farb-Klang-Inszenierung, bei der Gisela Meyer-Hahn riesige Noten im Rosarium, am Kloster und am Hafen zwischen Bäumen aufspannen wird. „Dies ergibt zusammen die Töne der Melodie von „O du schöner Rosengarten“ und die Chorknaben singen es vor Ort“, erläutert Stange.

Zum 775. Geburtstag können sich die Besucher auf zahlreiche Veranstaltungen für die Sinne freuen. Swingtime auf einer Rosariums-Bühne, die Inszenierung einer Wasserorgel über dem kühlen Nass des Teichs und ein Konzert der Band „Just for Fun“ auf dem Marktplatz sind nur einige der Höhepunkte.

### Umzug durch die Innenstadt

Am 3. Juli fällt der Startschuss rund um Kloster und Probstenhaus. Dort werden Aktive unterschiedlicher Vereine und Schulen in altertümliche Kostüme schlüpfen und Szenen eines Spiels mit Nonnen und Rittern zum Besten geben. Bewegt geht es auch bei der Interessensgemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) zu, die einen großen

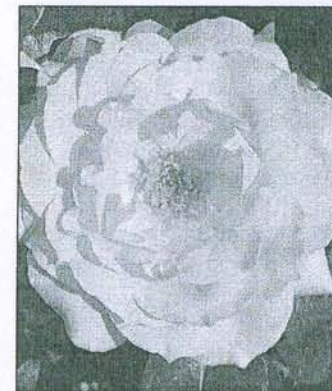


Mit bunten Einladungskarten von Schülern können sich Neugierige schon auf die Festivitäten zum 775. Geburtstag der Rosenstadt einstellen. Bei Anja Stange (links) und Nadine Wagner laufen die Organisations-Fäden zusammen. Fotos: Frank

Umzug für den 4. Juli organisiert. Die Teilnehmer - vom Schützenverein bis zur Hundeschule - starten am Kloster. Wenn sie nach einem einstündigen Fußmarsch durch die Stadt am Marktplatz angekommen sind, folgt dort eine feierliche Vorstellung der Gruppen. Während sich die Erwachsenen bei Führungen über Besonderheiten des Rosariums informieren oder über den Kunsthandwerkermarkt schlendern können, bietet die Stadtjugendpflege für den Nachwuchs eine Kinderolympiade an.

„Es wird sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei sein“, ist sich Stange sicher. Die Gruppe Ueterst End richtet etwa während des Jubiläums-Spektakels das Landestrachtenfest aus.

Auch die bunte Meile mit Vereinspräsentationen dürfte viele Besucher locken. Hinzu kommen etliche Programmpunkte



Im Sommer soll eine neue Rosenzüchtung in Uetersen getauft werden.

rund um das Rosarium, das 2009 75 Jahre alt wird. Aus diesem Anlass ist eine neue Rosensorte gezüchtet worden, die bei einer Taufe den Namen „Rosarium Uetersen“ verliehen bekommt.

Während der Festwoche gibt es täglich in den Nachmittags- und Abendstunden etwas zu erleben. Ohne Pause schließt sich als weiterer Höhepunkt das Altstadtfest mit Oldtimertreffen und Konzerten an. Besondere Begegnungen entstehen während des klösterlichen Abendspaziergangs: „Bekannte Personen stellen Szenen aus dem damaligen Leben nach“, verrät Stange und lächelt bei der Vorstellung, welche Politiker die Zuschauer unter den Kostümen dann entdecken können.



Eines der idyllischsten Plätzchen in Uetersen: das Rosarium. Sein 75-jähriges Bestehen wird in die Feierlichkeiten integriert.